

WimTec® PROOF S6

HyPlus | HyPlus PRO



DE

Montage- und Bedienungsanleitung

Allgemeine Hinweise

Gratulation zum Kauf Ihrer Duscharmatur WimTec PROOF S6.

Damit Sie jahrelang Freude mit dieser hochwertigen Armatur haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte bei der Reinigung und Pflege zu beachten:

- **milde, seifenhaltige Reinigungsmittel verwenden**
- **keine kratzenden, scheuernden oder säurehaltigen Reinigungs- oder Desinfektionsmittel verwenden**
- **nur mit weichem Schwamm oder Tuch behandeln**
- **nicht mit direktem Wasserstrahl, Hochdruckreiniger oder Dampfstrahlgeräten reinigen**

Diese Anleitung ist gültig für folgende Produkte:

WimTec PROOF S6 - HyPlus 12 V	Art. Nr.
Edelstahl	127 966
Chrom	127 973
HPL Weiß	141 245

WimTec PROOF S6 - HyPlus PRO 12 V	Art. Nr.
Edelstahl	135 879
Chrom	135 886
HPL Weiß	141 252

Lieferumfang:

Frontplatte mit integriertem Sensor, Montage- rahmen, Elektronikmodul, Thermostatgriff mit Temperatursperre, Magnetventil(e), Magnetstift und Befestigungsmaterial.

HyPlus PRO: mit Temperatursensor.

Wichtige Installationshinweise:

Die Montage und Installation darf nur durch einen konzessionierten Fachbetrieb gemäß DIN 1988, ÖVE/ÖNORM E 8001 sowie VDE 0100 Teil 701 erfolgen. Bei der Planung und Errichtung von Sanitäranlagen sind die entsprechenden örtlichen, nationalen und internationalen Normen und Vorschriften zu beachten! Netzteil 230 V / 12 V nicht in eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Für die Busverkabelung wird die Kabeltype YSLCY-OZ (Steuerleitung) empfohlen.

Wird die Armatur für z.B. Reinigungszwecke stromlos geschaltet, so wird empfohlen, eine Wartezeit von 1 Minute einzuhalten um eine unbeabsichtigte Auslösung zu verhindern.

Gemäß ÖNORM B 5019 ist für die thermische Desinfektion an den Abgabestellen eine Mindesttemperatur von 60 °C über mindestens 10 Minuten erforderlich. Es ist sicherzustellen, dass alle Anlagenteile (z.B. Rohrwerkstoff) für die bei der thermischen Desinfektion eingesetzten Temperaturen tauglich sind.



Es gelten die „Allgemeinen Installationsbedingungen“ unter www.wimtec.com.

Inhalt

	Seite
Allgemeine Hinweise	2
Technische Daten	4
Maße	5
Legende	6
Funktionseinstellung	7
Einstellregler	7
DIP-Schalter	7
WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen	8
Bus-System	9
Rohbauset	10
Montage	11
Verbrühungsschutz einstellen	14
Bedienung Funktionsbeschreibung	15
Ein- und Ausschalten	15
Reinigungsstopp	16
TD Sicherheitsstopp	17
Abschalt-Automatik	18
Warmlauf	19
Intelligente Freispül-Automatik	20
Maximallaufzeit	21
Nachlaufzeit	21
Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD)	22
Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung	24
Temperatur-Aufzeichnungen	25
LED-Signale	26
Fehleranalyse	27
Wartung/Service	28
Ersatzteile	31

Technische Daten

Betriebsspannung: WimTec UP Netzteil 230 V 50 Hz / 12 V=

Leistungsaufnahme: max. 3,5 W

HyPlus Produktausführung:

Maximallaufzeit: 1 min oder 10 min einstellbar

Freispül-Automatik: aktivierbar, Spülintervall: alle 0,5 h bis 24 h bei unzureichender Nutzung, bedarfsgerechte Mindestspüldauer: 10 s bis 180 s, gezielte Spülung von Kaltwasser **HyPlus** PRO: einstellbar mit WimTec REMOTE

Ansprechbereich: 30 cm bis 70 cm einstellbar

Warmlauf: aktivierbar, für 30 s

Maximallaufzeit: 1 min bis 10 min einstellbar

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Reinigungsstopp: für 5 min

Fließdruck: 0,5 bis 5 bar

Statischer Druck: max. 10 bar

Thermostat: Thermostatmischer mit Verbrühungsschutz einstellbar

Wassertemperatur: max. 70 °C (max. 80 °C für max. 10 min)

Durchflussmenge: max. 17 l/min bei 3 bar

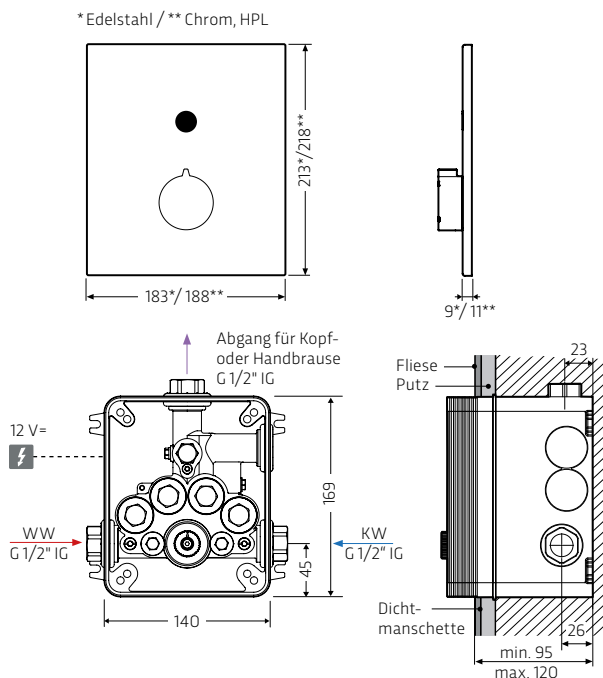
Wasserzulauf: G 1/2" IG

Wasserablauf: G 1/2" IG

Werkstoff: Edelstahl (Werkstoff 1.4301), Chrom, oder Hochdrucklaminat (HPL)

Maße

Alle Maße in mm



Montagehinweis:

Für die einwandfreie Funktion bei aktivierter Abschalt-Automatik ist zu beachten, dass die Armatur unterhalb des Duschkopfes montiert ist und der Benutzer von der Infrarotsensorik erfasst wird.

Spannungsversorgung: WimTec UP Netzteil erforderlich, Verkabelung: 2 x 0,5 - 1,5 mm², max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

Achtung: Netzteil nicht im Rohbauset oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Leitung für WimTec Bus-System: 2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ oder gleichwertiges Kabel, max. 1000 m Gesamt-Kabellänge.

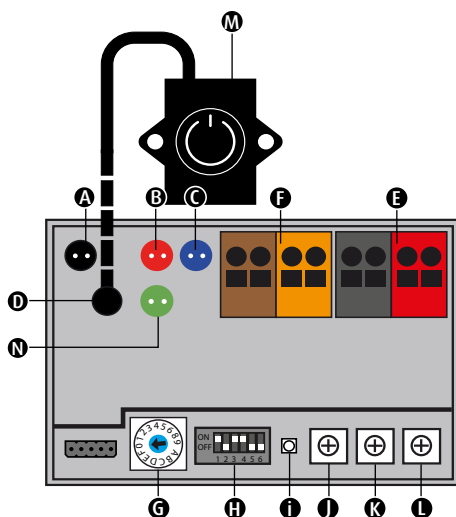
Legende

Frontplatte:



- A** Infrarot-Sensor zum Ein-/Ausschalten der Kopfbrause und zur Benutzererkennung (Ansprechbereich), Kontroll-LED
- B** Thermostatgriff zur Temperaturregelung

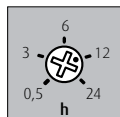
Elektronikmodul:



- A** Anschluss Magnetventil MW
- B** Anschluss Magnetventil WW (HyPlus PRO)
- C** Anschluss Magnetventil KW (HyPlus PRO)
- D** Anschluss Infrarot-Sensor
- E** Anschluss 12 V Spannungsversorgung
- F** Bus-Anschluss für schaltbare Sonderfunktionen
- G** Adress-Potentiometer
- H** DIP-Schalter zum Einstellen der Funktionen
- I** Status-LED
- J** Intervall-Regler
- K** Zeit-Regler
- L** Reichweiten-Regler
- M** Infrarot-Sensor mit Kontroll-LED
- N** Anschluss Temperatursensor (HyPlus PRO)

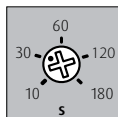
Funktionseinstellung

Einstellregler:



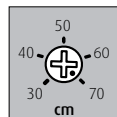
J. Intervall-Regler

Spülintervall der Freispül-Automatik, 12 h voreingestellt (0,5 h bis 24 h einstellbar).



K. Zeit-Regler

Mindestspüldauer der Freispül-Automatik, 30 s voreingestellt (10 s bis 180 s einstellbar).



L. Reichweiten-Regler

Ansprechbereich der Infrarot-Sensorik, 70 cm voreingestellt (30 cm bis 70 cm einstellbar).

! Generell gilt:



Gegen den Uhrzeigersinn zum Reduzieren. Im Uhrzeigersinn zum Erhöhen.

! Hinweis:

Mit WimTec REMOTE können alle Einstellungen wertgenau und stufenlos angepasst werden (siehe Seite 8).

H. Dip-Schalter:

DIP-Schalter	Funktion	Werkseinstellung	Beschreibung
1	TD Sicherheitsstopp (nur bei HyPlus PRO Ausführung)	ON	Seite 17
2	Abschalt-Automatik	OFF	Seite 18
3	Warmlauf	ON	Seite 19
4	Intelligente Freispül-Automatik	ON	Seite 20
5	Maximallaufzeit (ON = 10 min / OFF = 1 min)	OFF	Seite 21
6	Nachlaufzeit (ON = 5 s / OFF = 2 s)	OFF	Seite 21

WimTec REMOTE - Einstellen, Steuern und Auslesen



Mit WimTec REMOTE können ohne Öffnen der Armatur Einstellungen vorgenommen, Funktionen gesteuert oder Geräteinformationen ausgelesen werden.

WimTec REMOTE Infrarot-Tablet (Art.Nr. 128 673)

Vorkonfiguriertes Komplettsset bestehend aus: Android Tablet, REMOTE App, REMOTE Infrarot-Modul und REMOTE Datenkabel für Armaturen ohne Sensor.

WimTec REMOTE App

Nutzen Sie die Vorteile von WimTec REMOTE auf Ihrem eigenen Mobilgerät. Zur Kommunikation zwischen der Armatur und der App ist das WimTec REMOTE Infrarot-Modul (Art.Nr. 139 273) erforderlich.



Armaturen-Einstellungen mit WimTec REMOTE

Intelligente

Freispül-Automatik:	aktivierbar
- Spülintervall:	30 min bis 7 d
- Mindestspüldauer:	10 s bis 10 min
- Gezielte Spülung von Kaltwasser HyPlus PRO:	0 % bis 100 % der Mindestspüldauer

Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

- Ziel-Temperatur:	15 °C bis 25 °C
- Max. Spüldauer:	10 s bis 3 min
- nach einer Freispülung:	aktivierbar
- Nach einer Benutzung:	aktivierbar
- Verzögerungszeit nach Benutzung:	2 min bis 60 min

Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- TD Soll-Temperatur:	50 °C bis 80 °C
- TD Soll-Dauer:	1 min bis 15 min
- Max. Spüldauer Warmwasser:	3 min bis 30 min
- TD Sicherheitsstopp:	aktivierbar
- Verzögerung vor Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 60 min
- Dauer Kaltwasser-Nachspülung:	0 s bis 10 min

Gerätebezeichnung: individuell definierbar

PIN-Code Schutz: aktivierbar

Tägliche Sperrzeit von

automatischen Spülungen: aktivierbar, 00:00 Uhr bis 23:59 Uhr

Reinigungsstopp: aktivierbar
1 min bis 30 min

Maximallaufzeit: 1 s bis 20 min

Warmlauf: aktivierbar
5 s bis 2 min

Nachlaufzeit: 0,5 s bis 10 s

Abschalt-Automatik: aktivierbar

Sensor-Reichweite: einstellbar

- Automatische Reichweiten-Reduktion: aktivierbar

Touch-Empfindlichkeit: einstellbar

Spüleistung bei Nichtbenutzung: ca. 2 l bis 5.760 l/Tag mit WimTec SPORT Duschkopf

Testspülung inkl. Temperaturoaufzeichnung

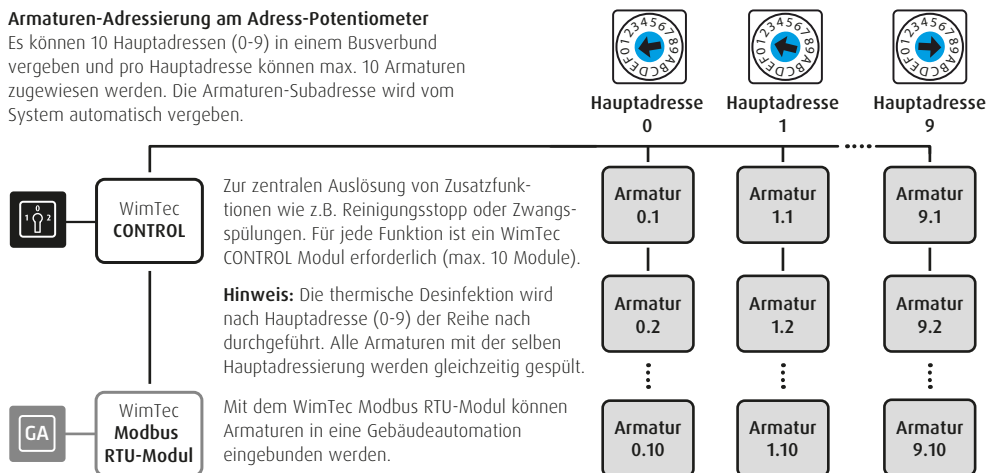
Test-Spülung **HyPlus** PRO: aktivierbar, 1 s bis 10 min
Mischwasser, Warmwasser, Kaltwasser

WimTec Bus-System

Armaturen-Adressierung:

Armaturen-Adressierung am Adress-Potentiometer

Es können 10 Hauptadressen (0-9) in einem Busverbund vergeben und pro Hauptadresse können max. 10 Armaturen zugewiesen werden. Die Armaturen-Subadresse wird vom System automatisch vergeben.



Verkabelung:

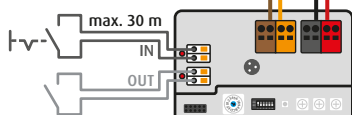
230 V AC – Versorgung

Achtung:

Netzteil nicht in der Armatur oder eventuellen Schutzbereichen anbringen.

Schaleingang

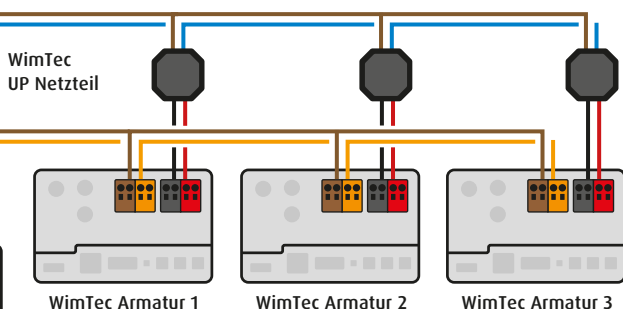
(z.B. über Schlüsselschalter, Relais, GLT, Smart-Home,...)



Potenzialfreier Relais Ausgang
1A/50 V AC/DC

(z.B. für Signalleuchte, Statusmeldung, GLT, Hilfsrelais,...)

WimTec CONTROL
Art.Nr. 130 447



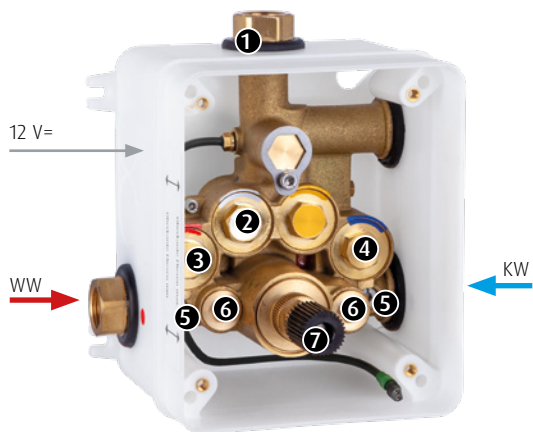
Spannungsversorgung 12 V=
2 x 0,5 - 1,5 mm²
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 100 m Gesamt-Kabellänge.

WimTec Bus-Steuerleitung
2 x 1,5 mm², LIYCY, YSLCY-OZ
oder gleichwertiges Kabel,
als Baum- oder Sternverkabelung,
max. 1.000 m Gesamt-Kabellänge.

Hinweis:

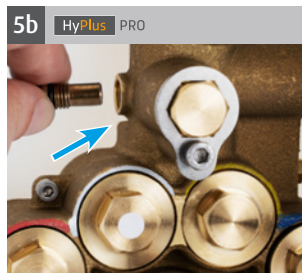
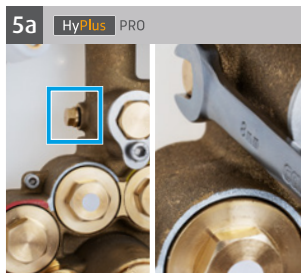
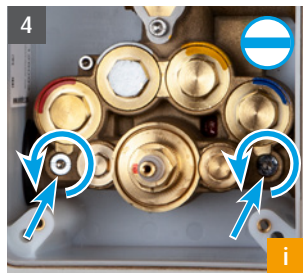
Versorgungs- und Bus-Leitung können auch im selben Kabel verlegt werden (4 x 1,5 mm²), Spannungsabfall bei langen Versorgungsleitungen beachten.

Rohbauset



- ❶ Abgang Kopfbrause
- ❷ Magnetventil MW für Kopfbrause
- ❸ Magnetventil WW für gezielte Warmwasser-Spülung (thermische Desinfektion)
(nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
- ❹ Magnetventil KW für gezielte Kaltwasser-Spülung
(nur bei HyPlus PRO Produktausführung)
- ❺ Vorabsperungen (bei Auslieferung geschlossen)
- ❻ Schmutzsieb und Rückflussverhinderer
- ❼ Thermostat

Montage



1. Rohbauschutz abnehmen.
2. Vorstehenden Teil des Rohbaukastens fliesenbündig abschneiden. Ggf. zwischen Wand und Rohbauset mit Silikon abdichten.
3. Wasserzuleitung absperrn.
4. Beide Vorabsperrungen mit einem Inbus SW 4 öffnen.

i Hinweis: Druck- und Dichtheitsprüfung möglich!
Bei gewünschter Druckprüfung Wasserzuleitung aufdrehen.
Druck ist bis zur Abgabestelle anliegend.
Achtung: Abgabestelle muss abgedichtet sein!

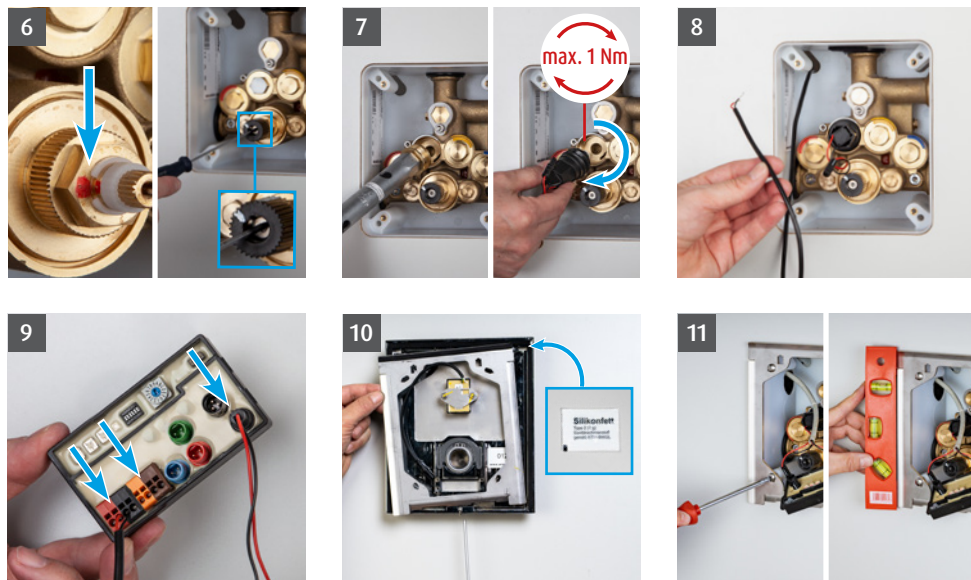
5. Bei **HyPlus** PRO - Ausführung:

- a) Den Verschlussstopfen mit einem Gabelschlüssel SW 8 lockern und herausdrehen.
- b) Temperatursensor einsetzen und handfest anziehen (≤ 2 Nm Anzugsmoment).



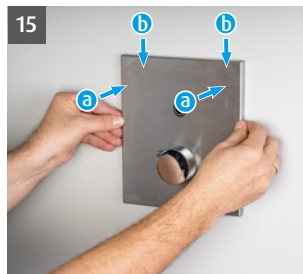
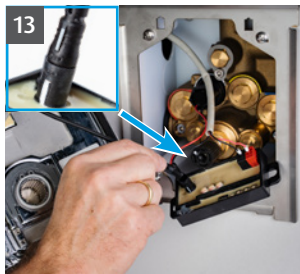
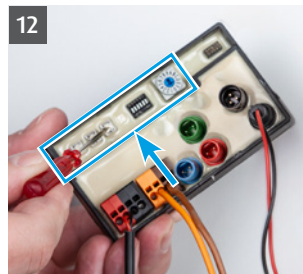
ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!

Montage



6. Markierungen an Mischerwelle und Thermostatkartusche kontrollieren und ggf. richtig ausrichten. Adapter für Thermostat mit Inbus 2,5 montieren (Pfeil auf 10 Uhr ausrichten).
7. Blindstopfen mit Steckschlüssel SW 17 entfernen. O-Ring bei Magnetventil(en) mit Armaturenfett einstreichen und Magnetventil(e) per Hand einschrauben.
Achtung: max. Einschraub-Drehmoment: 1 Nm!
Achtung: Auf korrekte Positionen der Magnetventile achten, **siehe Seite 10**.
8. Strom-Anschlusskabel (2 x 0,5 - 1,5 mm²) und ggf. Bus-Kabel (2 x 1,5 mm² YSLCY-OZ) in den UP-Kasten einziehen und am Netzteil (Art.Nr. 117 899, 113 792) anschließen.
Achtung: Netzteil darf nicht im Rohbauset verbaut werden!
9. Spannungsversorgung (+/- Polung beachten) am Elektronikmodul anschließen. Magnetventil(e) anschließen (**siehe Legende Seite 6 bzw. Seite 10**). Anschließend Spannungsversorgung einschalten (Sicherheitsschließimpuls der Magnetventile erfolgt). Ggf. Bussteuerleitung am Elektronikmodul anschließen (siehe Seite 9).
10. Die Sicherungsschraube an der Frontplatte lösen und den Montagerahmen abnehmen. Beigelegtes Spezialfett an der Dichtung der Frontplatte auftragen.
11. Montagerahmen mit den 4 beiliegenden Schrauben befestigen (M5 x 40 mm). Montagerahmen exakt ausrichten und Schrauben festziehen.

Montage



12. Gewünschte Funktions- und Adress-Einstellungen am Elektronikmodul vornehmen (siehe Seite 7 bzw. Seite 9).
13. Steckverbindung von Infrarot-Sensor der Armaturen-Frontplatte mit Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten) und Elektronikmodul seitlich oder oben im UP-Kasten einlegen.
14. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).

i Hinweis: Markierung am Thermostatadapter entspricht ca. 38 °C

15. a.) Die Frontplatte mit den Laschen in den Montagerahmen einhängen und oben anpressen
b.) Die Frontplatte nach unten schieben
16. a.) Mit leichtem Druck unten die Frontplatte andrücken.
b.) Den Sicherungsschrauben (SW 2) anziehen.
17. Wasserleitung öffnen und Funktionstest durchführen.

! Hinweis: Vor Inbetriebnahme maximale Warmwassertemperatur überprüfen und ggf. Thermostat einstellen.



ACHTUNG!
Folgende Schritte unbedingt in beschriebener Reihenfolge ausführen!



Hinweis:
Verbrühungsschutz einstellen



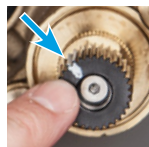
s. Seite 14

Verbrühungsschutz einstellen



Hinweis:

Markierung am Thermostat-adapter entspricht ca. 38 °C



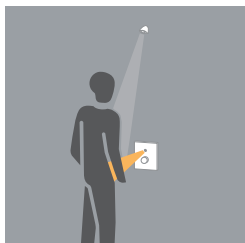
1. Thermostatgriff bis zum Anschlag gegen den Uhrzeigersinn drehen (10 Uhr).
2. Sicherungsschraube (TX 15) vollständig herausdrehen.
3. Nun den Thermostatgriff bis zur gewünschten maximalen Warmwassertemperatur (Verbrühungsschutz) drehen.
4. Thermostatgriff nach vorne abziehen.
5. Thermostatgriff auf 10 Uhr drehen und mit leichtem Druck wieder vollständig aufsetzen.
6. Griff auf 12 Uhr drehen und die Sicherungsschraube (TX 15) eindrehen.

Bedienung

Einschalten

Sensortaste

Durch Antippen des ON/OFF-Tasters wird der Wasserfluss gestartet.



Ausschalten

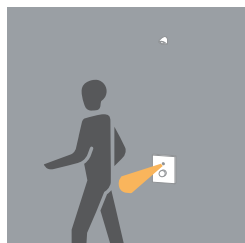
Sensortaste

Durch erneutes Antippen des ON/OFF-Tasters wird der Wasserfluss gestoppt.



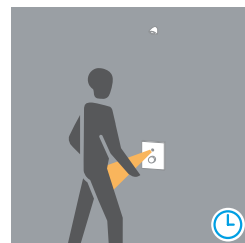
Abschalt-Automatik

(DIP 2 = ON, siehe Seite 18)
Nach dem Verlassen des Ansprechbereichs schaltet die Dusche automatisch ab.



Sicherheitsspülstopp

Nach Ablauf der eingestellten Maximallaufzeit (siehe Seite 7) schaltet die Dusche ab.

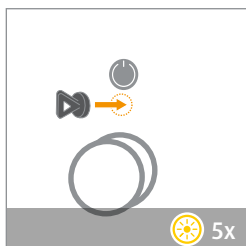


Bedienung

Reinigungsstopp:

Dient zum Deaktivieren der Armatur für ungestörtes Reinigen.

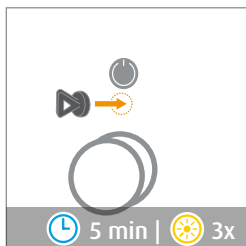
Reinigungsstopp aktivieren:



1. Heranführen des Magnetstiftes unterhalb des Infrarot-Sensors.
2. Nach 5-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp für 5 min aktiviert.

Während des Reinigungsstopps blinkt die Kontroll-LED 2-mal alle 3 s (gelb).

Reinigungsstopp deaktivieren:



Automatisch:

Die Armatur geht 5 min nach dem Aktivieren des Reinigungsstopps automatisch wieder in den Normalbetrieb über.

Manuell:

1. Zum vorzeitigen Beenden den Magnetstift erneut unterhalb des Infrarot-Sensorfensters heranführen und verweilen.
2. Nach 3-maligem Blinken der Kontroll-LED ist der Reinigungsstopp beendet und die Armatur geht wieder in den Normalbetrieb über.

Funktions-Beschreibung

TD Sicherheitsstopp **HyPlus** PRO DIP Schalter 1



Dient zum automatischen Stoppen der thermischen Desinfektion, sobald ein Benutzer im Ansprechbereich der Armatur erkannt wird.

i Hinweis:

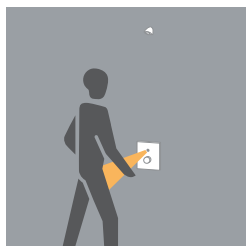
Eine starke Dampfentwicklung vor der Armatur kann zu einem unbeabsichtigten Abbruch der thermischen Desinfektion führen.

Für diesen Fall sollte der TD Sicherheitsstopp deaktiviert werden.

Stellung „ON“ = TD Sicherheitsstopp aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = TD Sicherheitsstopp deaktiviert.

TD Sicherheitsstopp:

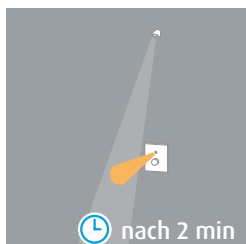


Überwachung:

Während der thermischen Desinfektion überwacht der Infrarotsensor den Ansprechbereich der Armatur.

Sicherheitsstopp:

Der Wasserfluss wird sofort gestoppt, wenn sich ein Benutzer der Armatur annähert.



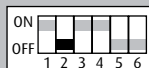
Neustart:

Die thermische Desinfektion wird automatisch neu gestartet, wenn sich nach dem Spülabbruch für 2 min kein Benutzer im Ansprechbereich befindet.

Funktions-Beschreibung

Abschalt-Automatik:

DIP Schalter 2



Dient zum automatischen Stoppen des Wasserflusses sobald der Benutzer den Ansprechbereich der Armatur verlässt.

Stellung „ON“ = Abschalt-Automatik aktiviert.

Stellung „OFF“ = Abschalt-Automatik deaktiviert (voreingestellt).

Abschalt-Automatik:



Sobald der Benutzer den Ansprechbereich verlässt und nach Ablauf der Nachlaufzeit (siehe Seite 21) wird der Wasserfluss automatisch gestoppt

i Hinweis:

Wenn der Benutzer bei aktivierter Abschalt-Automatik unabsichtlich den Ansprechbereich beim Duschen verlässt, wird empfohlen die verlängerte Nachlaufzeit von 5 s zu aktivieren (DIP 6 = ON).

Funktions-Beschreibung

Warmlauf: DIP Schalter 3

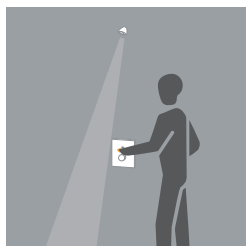


Dient zum Freispülen der Warmwasserleitung, ohne dass der Benutzer vor der Dusche im Ansprechbereich verweilen muss (nur bei aktivierter Abschalt-Automatik DIP 2 = ON, siehe Seite 18).

Stellung „ON“ = Warmlauf-Funktion aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Warmlauf-Funktion deaktiviert.

Warmlauf aktivieren:



Durch Antippen des ON/OFF-Tasters, bei aktivierter Warmlauf-Funktion, wird der Wasserfluss gestartet und für 30 s aufrechterhalten.

i Hinweis:

Tritt während dieser 30 s der Benutzer für mindestens 5 s in den Ansprechbereich geht die Dusche wieder in den Normalbetrieb über.

Funktions-Beschreibung

Intelligente Freispül-Automatik:

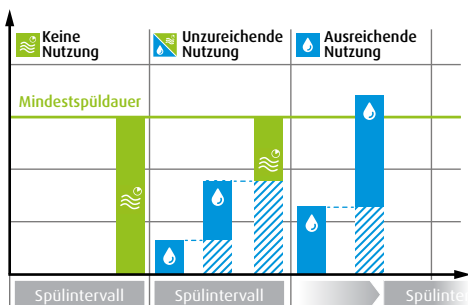
DIP Schalter 4



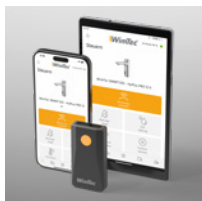
Dient zum bedarfsgerechten Freispülen der Wasserleitungen, um Stagnationswasser bei unzureichender Nutzung oder Betriebsunterbrechung zu vermeiden.

Stellung „ON“ = Intelligente Freispül-Automatik aktiviert (voreingestellt).

Stellung „OFF“ = Intelligente Freispül-Automatik deaktiviert.



Entnahme durch Nutzung
 Freispülung Mischwasser



Tägliche Sperrzeit

Durch das Festlegen einer Sperrzeit kann eine automatische Freispülung z.B. während der Nachtruhe verhindert werden. Mit WimTec REMOTE einstellbar von 00:00 bis 23:59 Uhr (siehe Seite 8).

Spülintervall

Gibt die Zeit zwischen den automatischen Freispülungen an. Einstellbar von 0,5 bis 24 h über den Intervall-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 0,5 h bis 7 d.

Mindestspüldauer

Gibt die Mindestspülzeit im eingestellten Spülintervall an. Einstellbar von 10 bis 180 s über den Zeit-Regler (siehe Seite 7). Mit WimTec REMOTE einstellbar von 10 s bis 10 min.

Intelligente Freispül-Automatik

Keine Nutzung + Unzureichende Nutzung

Wird die Armatur während eines Spülintervalls nicht für die eingestellte Mindestspüldauer benutzt, wird eine automatische Spülung für die verbleibende Dauer ausgelöst.

Ausreichende Nutzung

Bei ausreichender Nutzung wird keine automatische Spülung durchgeführt, das Spülintervall beginnt von Neuem.

HyPlus PRO

Gezielte Kaltwasser-Spülung

Neben der Freispülung laut Thermostatstellung kann bei HyPlus PRO Armaturen mit WimTec REMOTE ein prozentueller Kaltwasser-Anteil eingestellt werden.

Funktions-Beschreibung

Maximallaufzeit:

DIP Schalter 5



Legt die maximale Laufzeit bis zum Sicherheitsspülstopp fest.

Stellung „ON“ = Maximallaufzeit beträgt 10 min.

Stellung „OFF“ = Maximallaufzeit beträgt 1 min (voreingestellt).

Nachlaufzeit:

DIP Schalter 6



Es kann zwischen 2 vordefinierten Nachlaufzeiten (5 s bzw. 2 s) gewählt werden (nur bei aktivierter Abschal-Automatik DIP 2 = ON, siehe Seite 18).

Stellung „ON“ = Nachlaufzeit beträgt 5 s.

Stellung „OFF“ = Nachlaufzeit beträgt 2 s (voreingestellt).

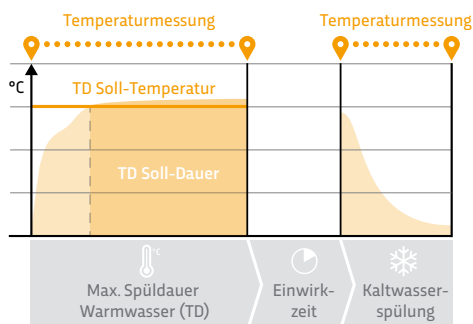
Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) HyPlus PRO

Dient zur Durchführung einer normgerechten thermischen Desinfektion oder einer gezielten Warmwasser-Spülung. Diese wird mit dem in der Armatur befindlichen Temperatursensor überwacht. Sie wird automatisch beendet, wenn die vorgegebene Soll-Temperatur (z.B. 70 °C) über die definierte Soll-Dauer (z.B. 3 min) eingehalten wurde. Wird die gewünschte Wassertemperatur nicht erreicht, stoppt der Wasserfluss nach Ablauf der definierten max. Spüldauer.

Funktionseinstellung

Mit WimTec REMOTE werden die Funktionseinstellungen der temperaturgesteuerten Warmwasser-Spülung (TD) vorgenommen (siehe Seite 8).



Zentrale Auslösung mehrerer Armaturen



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) bei mehreren Armaturen erfolgt über einen Schlüsselschalter oder eine GLT, die über das WimTec 2-Draht Bus-System mit dem WimTec CONTROL Bus-Modul verbunden sind (siehe Seite 9).

Hinweis: Die Funktionseinstellung sind zentral am WimTec CONTROL Bus-Modul vorzunehmen. Zur Kommunikation mit WimTec REMOTE ist als Zubehör das WimTec REMOTE Datenkabel (Art.Nr. 139 433) erforderlich.

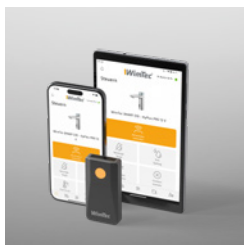
- 1. TD starten:** Es erfolgt ein 3-maliges Blinken der Kontroll-LED. Die Reihenfolge der Durchführung wird am Adress-Potentiometer an der Armatur von 0-9 (siehe Seite 9) definiert. Beginnend bei „0“ werden alle Armaturen in aufsteigender Reihung gespült. Die übrigen Armaturen im Bus-System befinden sich in Warteposition und blinken 1 x alle 2 s gelb-rot. Erst nachdem die TD bei allen Armaturen einer Gruppe erfolgreich durchgeführt wurde, wird die nächste Gruppe gestartet.

Funktionsbeschreibung

Temperaturgesteuerte Warmwasser-Spülung (TD) **HyPlus** PRO

- 2. Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 18) die TD der betroffenen Armatur sofort gestoppt. Verlässt der Benutzer den Ansprechbereich wird die TD nach 2 min erneut gestartet.
- 3. TD beendet:** Bei einer Armatur signalisiert die LED durch gelbes Dauerleuchten eine erfolgreiche Durchführung. Bei rotem Dauerleuchten ist die Durchführung fehlgeschlagen. Mit WimTec REMOTE lassen sich die Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung (TD) und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und als Nachweis exportieren (siehe Seite 25).

Auslösung einer Einzelarmatur



Die Auslösung der temperaturgesteuerten Warmwasserspülung (TD) erfolgt mittels WimTec REMOTE.

Hinweis: Die Funktionseinstellungen sind mittels WimTec REMOTE in den Armatureneinstellungen vorzunehmen (siehe Seite 8).

- 1. TD starten:** Die TD wird im Steuern-Menü der WimTec REMOTE App ausgelöst. Nachdem der Start-Befehl gesendet wurde, blinkt die Kontroll-LED der Armatur in den ersten 5 s gelb-rot und die TD wird gestartet.
- 2. Durchführung der TD:** Während der TD blinkt die LED 2 x jede s rot. Die Warmwasserfreigabe erfolgt über die Kopfbrause. Wird ein Benutzer im Ansprechbereich erkannt, wird bei aktivem TD Sicherheitsstopp (siehe Seite 18) die TD sofort gestoppt.
- 3. TD beendet:** Mit WimTec REMOTE lassen sich detaillierte Durchführungsdaten wie Temperaturverlauf der Warmwasser-Spülung und Kaltwasser-Nachspülung sowie Diagnosedaten bei einer fehlgeschlagenen Durchführung auslesen und zur Anlagendokumentation abspeichern. Alternativ kann durch Berühren des Infrarot-Sensors der Armatur überprüft werden, ob die Durchführung erfolgreich war (3 s gelbes Leuchten der LED).

Funktionsbeschreibung

Temperaturabhängige Kaltwasser-Nachspülung **HyPlus** PRO

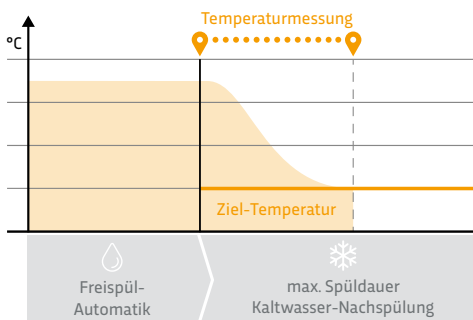
Um der Vermehrung von Krankheitserregern wie z.B. Legionellen durch zu hohe Wassertemperaturen in der Armatur und der Kaltwasserleitung entgegen zu wirken, erfolgt eine automatische Kaltwasser-Nachspülung nach einer Freispülung oder Benutzung bis die definierte Zieltemperatur erreicht ist. Der Temperaturverlauf wird durch den integrierten Temperatursensor protokolliert.

Die Parameter der temperaturabhängigen Kaltwasser-Nachspülung werden mit WimTec REMOTE eingestellt (siehe Seite 8).

Die Temperaturaufzeichnungen und Geräteinformationen zur Anlagendokumentation können mit WimTec REMOTE exportiert werden (siehe Seite 25).

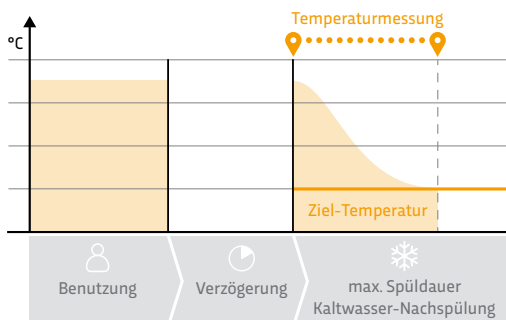
Nach einer Freispülung:

Wird im Zuge einer Freispülung die eingestellte Zieltemperatur des Kaltwassers nicht erreicht, wird eine Kaltwasser-Nachspülung ausgelöst. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Nach einer Benutzung:

Verbleibt nach einer Benutzung zu warmes Mischwasser in der Armatur, wird nach Ablauf einer Verzögerungszeit eine Kaltwasser-Nachspülung gestartet. Sie stoppt automatisch bei Erreichen der Zieltemperatur, spätestens jedoch nach Ablauf der maximalen Spüldauer.



Funktionsbeschreibung

Temperatur-Aufzeichnungen **HyPlus** PRO

HyPlus PRO Armaturen zeichnen zur Dokumentation automatisch die Temperaturverläufe von Warmwasserspülungen (TD) und Kaltwasser-Nachspülungen nach einer TD, Freispülung und Benutzung auf. Dabei werden die letzten 100 Temperaturverläufe in der Armatur gespeichert, bevor der erste wieder überschrieben wird. Darüber hinaus können auch Testspülungen von Kalt-, Misch- und Warmwasser mit Temperaturaufzeichnung durchgeführt werden.

Exportieren und dokumentieren:

Mit WimTec REMOTE können die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen ausgelesen und als PDF und CSV-Datei zur Anlagen dokumentiert werden.

Für eine genaue Diagnose oder den Nachweis zur Betriebsführung kann auch die Temperaturaufzeichnung einer Einzelspülung mit detaillierten Messpunkten in Form einer grafische Temperaturkurve exportiert werden.

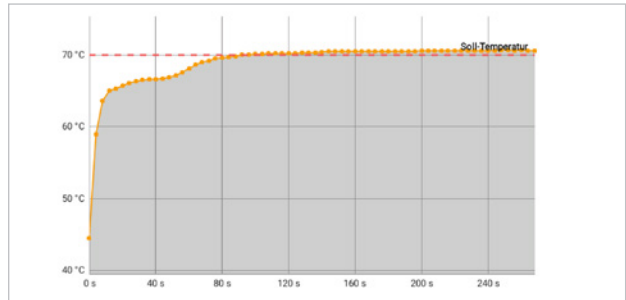
Übersichtsliste der Temperatur-Aufzeichnungen

Die gespeicherten Temperaturaufzeichnungen können übersichtlich in einer Liste nach Art der Spülung exportiert werden.

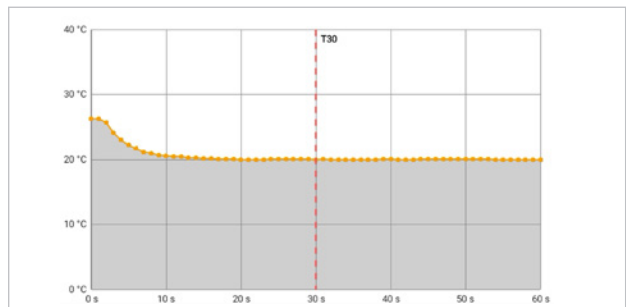
Temperaturaufzeichnung - Warmwasser-Spülungen (TD)

Startzeit	Art der Spülung	Status	TD Soil-Temperatur [°C]	TD Soil-Dauer [s]	Spül-Dauer [s]
21.10.21, 10:25:13	Warmwasser-Spülung (TD)	●	70	180	271
18.10.21, 12:52:24	Warmwasser-Spülung (TD)	○	-	-	600
18.10.21, 12:49:36	Warmwasser-Spülung (TD)	●	-	-	-

Temperaturverlauf von Einzelspülaufzeichnung



Temperatur-Aufzeichnung von Testspülung



LED Signale



Infrarotsensor
mit Kontroll-LED

Beschreibung der Signal-Typen:

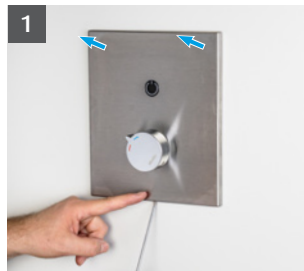
Blinkcode	Bedeutung
☀ ☀ alle 3 s	Reinigungsstopp aktiv
☀	Magnetventil wird geöffnet
☀	Magnetventil wird geschlossen
☀	Magnetventil wird geöffnet (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀	Magnetventil wird geschlossen (bei Einstellungen mittels WimTec REMOTE)
☀ ☀ alle 4 s	Freispülung aktiv
☀ ☀ ☀ jede s	Spülstopp aktiv (bei aktivierter Abschalt-Automatik)
Blinkcode TD (zentrale Auslösung)	
☀ ☀ ☀	Thermische Desinfektion wird gestartet
☀ ☀ alle 2 s	Warteposition für TD
☀ ☀ jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
☀ Dauerleuchten	TD erfolgreich durchgeführt
☀ Dauerleuchten	TD fehlerhaft
Blinkcode TD (Auslösung mittels WimTec REMOTE)	
☀ ☀	Starten der TD mittels WimTec REMOTE in den ersten 5 s
☀ ☀ jede s	Durchführung TD inkl. Pause und Kaltwasser-Nachspülung
☀ 1x	TD erfolgreich durchgeführt (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)
☀ 3x	TD fehlerhaft (Anzeige durch Touch auf IR-Sensor)

Fehleranalyse

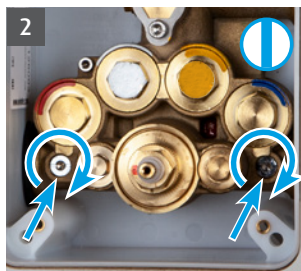
Störung	Ursache	Behebung
Wasser läuft nicht 	Netzausfall	Stromversorgung überprüfen
	LED blinkt 2 x alle 3 s Reinigungsstopp aktiviert	Reinigungsstopp beenden (siehe Seite 16)
	kein Wasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
	Magnetventil verschmutzt oder defekt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 29)
Wasser schaltet ab	Maximallaufzeit erreicht	Einstellungen am DIP-Schalter 5 (siehe Seite 21)
Wasser läuft ohne Benutzer  	Intelligente Freispül- Automatik aktiv	Dauer der Freispülung abwarten, ggf. Einstellungen vornehmen (siehe Seite 20)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Elektronikmodul defekt	Elektronikmodul tauschen (siehe Seite 29)
Durchfluss zu niedrig	Duschkopf verschmutzt	Duschkopf reinigen oder tauschen
	Vorfilter verschmutzt	Vorfilter reinigen oder tauschen (siehe Seite 29)
	Magnetventil verschmutzt	Magnetventil reinigen oder tauschen (siehe Seite 28)
	Versorgungsdruck zu niedrig	Wasserzuleitung und Vorabsperungen sowie Versorgungsdruck prüfen
Wassertemperatur nicht korrekt	kein Kalt-/Warmwasser	Wasserzuleitung und Vorabsperungen überprüfen/öffnen
	Rückflussverhinderer fehlt oder defekt	Rückflussverhinderer reinigen oder tauschen (siehe Seite 29)

Wartung | Service

Allgemein gültige Arbeitsschritte für Wartung/Service



Stromversorgung trennen.
Frontplatte in umgekehrten
Montageschritten abmontieren
(siehe Seite 13).

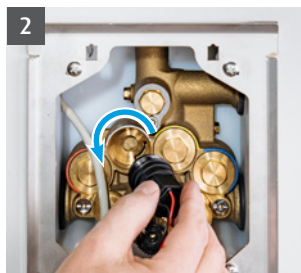


Vorabsperungen mit Inbus
SW 4 schließen.

Magnetventil reinigen | tauschen



Infrarot-Sensor und Magnet-
ventil(e) abstecken.



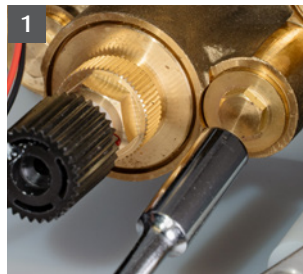
Magnetventil(e) mit der Hand
gegen den Uhrzeigersinn her-
ausschrauben.



Ventilfilter unter fließendem
Wasser reinigen (evt. weiche
Bürste verwenden), ggf. Ventil
tauschen. Magnetventil(e) per
Hand einschrauben und Montage
durchführen (**siehe Seite 11**).
Achtung: max. Einschraub-
Drehmoment: 1 Nm!

Wartung | Service

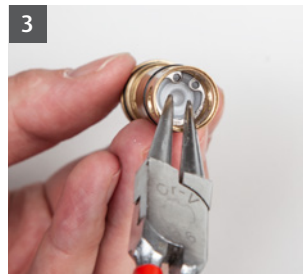
Rückflussverhinderer oder Vorfilter reinigen/tauschen



1
Vorfilter mit Steckschlüssel SW 10 lockern und vorsichtig herausziehen.

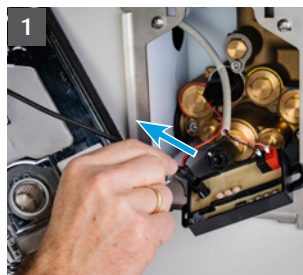


2
Korbfilter herausnehmen und unter fließendem Wasser reinigen oder ggf. tauschen.



3
Rückflussverhinderer mit Seegeringzange herausnehmen und ggf. tauschen.
Anschließend Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

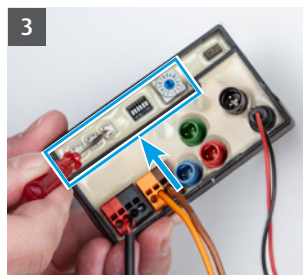
Elektronikmodul tauschen



1
Infrarot-Sensor, Magnetventil und Spannungsversorgung vom Elektronikmodul abstecken.



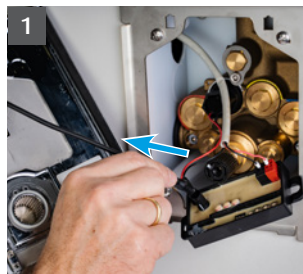
2
Steckverbindungen bei neuem Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).



3
Gewünschte Funktions- und Adresseinstellungen am Elektronikmodul vornehmen (**siehe Seite 7 bzw. Seite 9**).
Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Wartung | Service

Infrarot-Sensor tauschen



Infrarot-Sensor vom Elektronikmodul abstecken.



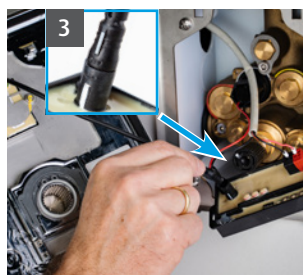
Edelstahl/Chrom:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher SW 7 herauserschrauben, neuen Sensor einsetzen und die Schrauben handfest anziehen.



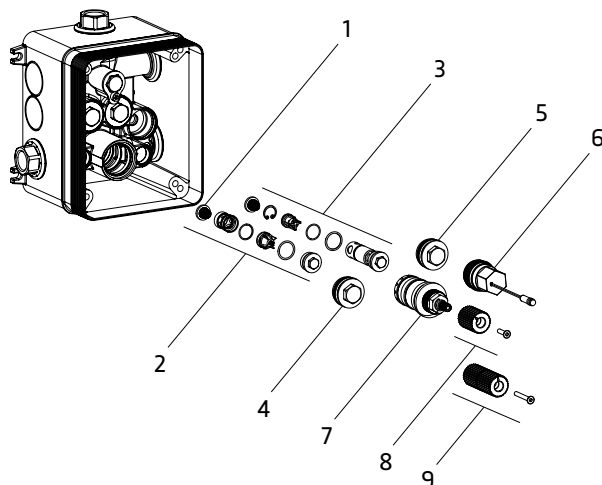
HPL:

Sensor auf der Rückseite der Frontplatte mit Schraubendreher herauserschrauben und neuen Sensor einsetzen.



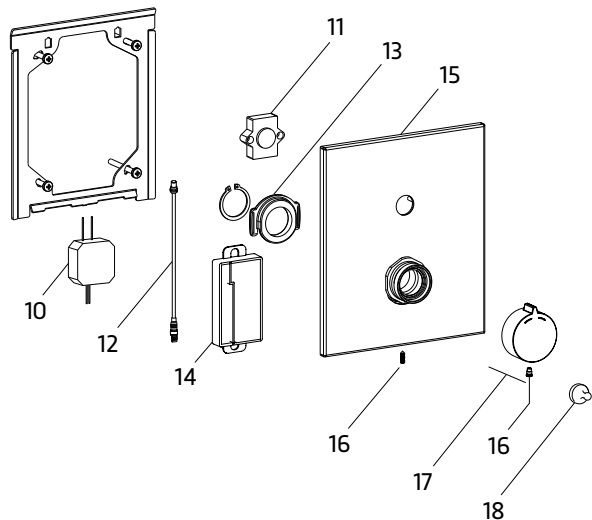
Steckverbindung von Infrarot-Sensor und Elektronikmodul herstellen (auf Markierungen achten).
Anschließend weitere Montage durchführen (**siehe Seite 12**).

Ersatzteile: WimTec Rohbauset S6



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
1	Schmutzfilter (1 Stk.)	119 770
2	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Warmwasser	131 147
3	Rückflussverhinderer und Vorfilter Set Kaltwasser	131 130
4	Verschlussstopfen geschlossen	134 544
5	Verschlussstopfen offen	134 551
6	Magnetventil (1 Stk.)	128 833
7	Thermostat komplett	131 154
8	Adapter für Thermostat	120 547
9	Verlängerungsset für Thermostat	120 790
	Dichtmanschette	114 652

Ersatzteile: WimTec PROOF S6



Nr.	Beschreibung	Art.Nr.
10	Netzteil 1-fach	117 899
	Netzteil 5-fach	113 792
11	Infrarot-Sensor	130 751
12	Temperatursensor für HyPlus PRO	136 241
13	Griffscheibe für Edelstahl-Frontplatte	136 500
	Griffscheibe für HPL-Frontplatte	139 464
14	Elektronikmodul:	
	HyPlus	130 621
	HyPlus PRO	136 128
15	Frontplatte ohne Thermostatgriff, Edelstahl	141 054
	Frontplatte ohne Thermostatgriff, Chrom	141 061
	Frontplatte ohne Thermostatgriff, HPL Weiß	141 078
	Aufpreis HPL-Sonderdekor Kleinformat	141 405
16	Sicherungsschraube und Griffschraube	136 494
17	Thermostatgriff	140 781
18	Magnetstift	124 385

www.wimtec.com



Entsorgungsinformationen finden Sie unter:
www.wimtec.com/umweltschutz

WimTec Sanitärprodukte GmbH

p: Freidegg 50, 3325 Ferschnitz, AUSTRIA

t: +43 7473 5000 **f:** DW - 500

e: office@wimtec.com **i:** www.wimtec.com